

Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung
SES

Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung

Band: - (1991)

Heft: 2: 700 Jahre Schweiz : 100000 Jahre Atommüll

Rubrik: SES intern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SES INTERN

TÄTIGKEITEN 90/91

Die Aktivitäten der SES konzentrierten sich im letzten Jahr bis Ende September im wesentlichen auf die «3xJa»-Kampagne zur Moratoriumsinitiative, zur Ausstiegsinitiative und zum Energieartikel. Die nachfolgende Auflistung kann angesichts der sehr umfangreichen Kampagne keinen Anspruch auf Vollständigkeit erfüllen.

Medienmitteilungen

1990

- Nein zu Grimsel-West
- Bund und Nagra auf dem Holzweg/SES unterstützt Standortgemeinden
- Wiederaufbereitungskonzept aufgegeben
- Atomschutz statt Staatsschutz
- Nein zu «CO2-Einsparung» durch Atomkraft
- Leukämiestudie Sellafield
- Ficheneinsicht für AtomgegnerInnen gefordert
- Seminar SES/PSR zu Tschernobyl
- Tschernobyl ist überall: Deutsche Risikostudie Kernkraftwerke
- Atommüllfrage ungelöst (gemeinsam mit anderen Umweltorganisationen)
- Kein Dauer-Zwischenlager für Atommüll ohne Lagerungskonzept
- Energienutzungsbeschluss: Richtiges Schrittmachen in die richtige Richtung

1991

- Neuer Geschäftsführer der SES
- Gemeindegemeinschaft Energiestadt

Medienkonferenzen

1990

- Präsentation Ausstiegs-Broschüre
- Seminar SES/PSR zu Tschernobyl
- Seminar Energiestadt
- Deutsche Risikostudie Kernkraftwerke
- Mini-Heizreaktoren-Standorte (3xJa-Komitee)

1991

- Energiepolitisches Aktionsprogramm 1990 bis 2000 der schweizerischen Umweltorganisationen und des Komitees «Strom ohne Atom»

Publikationen

1990

- Broschüre «Ausstieg heisst Einstieg»
- E+U 1/90 Energiepolitik auf Sparflamme
- E+U 2/90 Tschernobyl: Atomkriegszone im Frieden
- Leporello «Wird die Schweiz zum Atommülllager?»

(zusammen mit anderen Umweltorganisationen und dem 3xJa-Komitee)

- Faktenordner «Gute Argumente zum Thema Strom ohne Atom» (herausgegeben vom 3xJa-Komitee)
- E+U 3/90 Strom ohne Atom. Argumente.
- E+U 4/90 Der Einstieg in den Ausstieg beginnt

1991

- E+U 1/91 Energiepolitik konkret!
- E+U 2/91 700 Jahre Schweiz - 100'000 Jahre Atommüll

Aktionen

1990

- Mitwirkung im nationalen 3xJa-Komitee und Mitorganisation der regionalen Vernetzung
- Mitarbeit in der Projektleitung Energiestadt
- ParlamentarierInnen-Treff zum Energienutzungsbeschluss
- 2. Strategietagung Ausstiegsinitiative
- Sitzung der Umweltorganisationen zur Treibhaus-effekt-Strategie
- 3. Strategietagung der 3xJa-Komitees
- Jahresversammlung und öffentliche Tagung zur Klimakatastrophe
- Mitwirkung im Initiativkomitee S.O.S. - Schweiz ohne Schnüffelstaat
- Mitarbeit in der Begleitgruppe RAVEL und PACER
- 4. Strategietagung der 3xJa-Komitees
- 5. Strategietagung der 3xJa-Komitees
- Informations- und Studienreise nach Tschernobyl
- diverse Fernsehbeiträge u.a. der Abstimmungsendung vom 19.9.90
- Tagung der 3xJa-Komitees nach der Abstimmung
- Vernehmlassung zur Änderung des Umweltschutzgesetzes
- Beschwerde gegen das Pumpspeicherprojekt im Val Curciosa

1991

- Einsprache gegen das geplante Zwischenlager Würenlingen
- Beteiligung an der Einsprache gegen die definitive Betriebsbewilligung für das AKW Mühleberg
- Regionale Treffen der Energie-AktivistInnen zur Diskussion des Projektes «Energie-Netzwerk»
- Zweites Gemeindegemeinschaft «Energiestadt»
- Vernehmlassung Energienutzungsverordnung
- Vernehmlassung DIANE (Schwerpunktforschungsprogramm des BEW)
- Jahresversammlung und öffentliche Tagung «Neue Energiepolitik 1990 - 2000, Umsetzung in der Gemeinde»

JAHRESRECHNUNG 1990
BILANZ PER 31.12.1990

AKTIVEN	
Kasse	453,50
Postscheckkonto	14'133,02
Kontokorrent GZB	4155,37
Anlagekonto GZB	21'732,30
VST-Guthaben	344,65
Debitoren	954.-
Transitorische Aktiven	-
Kautions Büromiete	4000.-
Büromaschinen	4952,80
Möbiliar Büro	131.-
Materiallager	4295.-
Total Aktiven	55'151,64
PASSIVEN	
Kreditoren	22'275,15
Transitorische Passiven	5460.-
Rückstellungen	17'314.-
Eigenkapital	6738,92
Total Passiven	51'788,07
Gewinn 1990	3367,57
	55'151,64

Revision der Jahresrechnung 1990 der SES

Zürich, 21. Mai 1991

Sehr geehrte Damen und Herren

Am 21. Mai 91 habe ich die Jahresrechnung 1990 der SES geprüft und gebe Ihnen aufgrund der mir zur Verfügung gestellten Unterlagen folgenden Revisionsbericht ab:

Ich habe festgestellt, dass

- die Bilanz und Erfolgsrechnung mit den Büchern übereinstimmen
- die Bücher ordnungsgemäss und sauber geführt sind
- die Vermögenswerte durch entsprechende Nachweise belegt sind
- die Darstellung der Vermögenslage und der Erfolgsrechnung korrekt ist.

Aufgrund meiner Prüfung beantrage ich der Generalversammlung Ihrer Stiftung, die vorliegende Jahresrechnung 1990 mit einem Gewinnsaldo von Fr. 3363.57 zu genehmigen.

Die Revisorin: Jolanda Keller-Meile
Demeter-Treuhand

SEKRETARIAT

Thomas Flüeler (bis Ende 1990)
Matthias Gallati
Inge Tschernitschegg
Karl Wellinger (ab 1.2.91)

AUSSCHUSS

Conrad U. Brunner, Präsident
Thomas Flüeler
Matthias Gallati
Theo Ginsburg
Robert Horbaty
Ursula Koch
Ursula Mauch
Gabi Petri
Toni Püntener
Mathias Rotach
Lydia Trüb
Inge Tschernitschegg
Karl Wellinger
André Zingg

ERFOLGSRECHNUNG
per 31.12.1990

	Abschluss 1989	Budget 1990	Abschluss 1990	Budget 1991
AUFWAND				
Personalkosten	118'072,90	150'000.-	141'363,15	160'000.-
Miete/Strom	12'143,60	14'000.-	12'536,65	16'000.-
Betriebskosten	31'096,65	30'000.-	26'552,34	35'000.-
Energie + Umwelt	46'217,45	50'000.-	48'620.-	30'000.-
Öffentl./ Werb./ Presse/ bes. Projekte	24'859,35	18'000.-	12'235,50	28'000.-
Jahresversammlung	1012,50	3'000.-	3445,90	3000.-
Abschreibungen	5176,90	1000.-	4970.-	1000.-
Total Aufwand	238'579,35	266'000.-	249'723,54	273'000.-
ERTRAG				
Mitgliederbeiträge	162'310.-	180'000.-	144'516,70	180'000.-
Spenden	33'557,79	60'000.-	78'875,90	66'000.-
Ertrag Verlag	29'655,55	5000.-	9041,50	9000.-
Andere Erträge	15'727,65	21'000.-	1101,95	3000.-
Ertragsüberschüsse aus ausserord. Rechnung	-	-	19'551,06	-
Total Ertrag	241'250,99	266'000.-	253'087,11	258'000.-
	Gewinn		Gewinn	Verlust
	2671,64		3363,57	15'000.-
	238'579,35	266'000.-	249'723,54	273'000.-

AUSSERORDNETLICHER
VERKEHR

per 31.12.1990	Budget 1990	Abschluss 1990
AUFWAND		
Projekt Ausstiegsinitiative	10'000.-	79'824,74
Projekt Ausstiegsbroschüre	28'000.-	22'495,50
Projekt Energiestadt	4000.-	- auf 1991 zurückgestellt
	42'000.-	102'320,24
ERTRAG		
Projekt Ausstiegsinitiative	-	53'225,10
Projekt Ausstiegsbroschüre (Verkauf)	50'000.-	54'646,20
Projekt Ausstiegsbroschüre (Honorar)	9000.-	14'000.-
Projekt Energiestadt	4000.-	- auf 1991 zurückgestellt
	63'000.-	121'871,30
Ertragsüberschuss	21'000.-	19'551,06
	42'000.-	102'320,24

MUTATIONEN UND NEUWAHLEN
(Stiftungsratssitzung vom 17.4.91)

AUSSCHUSS

Austritte:
Yvette Jaggi
Martin Pestalozzi

Eintritte:
Gabi Petri

STIFTUNGSRAT

Austritte:
Marlene Burri
Yvette Jaggi

Eintritte:
Geri Girschweiler
(ab Herbst im Sekretariat)
Gabi Petri
Ruedi Rechsteiner